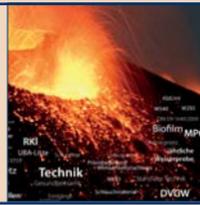




ITI-Kongress in Dresden
 Zum diesjährigen ITI Kongress der Sektion Deutschland trafen sich rund 1.200 Teilnehmer in der Elbestadt und wurden über Neues und Bewährtes auf dem Gebiet der Implantologie informiert.
» Seite 27



„Maßnahmen erforderlich!“
 In den wasserführenden Systemen von Dentaleinheiten siedelt sich oftmals sogenannter Biofilm an, der in den Schläuchen den perfekten Nährboden findet. Was ist dagegen zu tun?
» Seite 28



Selbstklebebeutel überzeugt
 Einen großen Anteil am Verwaltungsaufwand in einer Zahnarztpraxis hat das zunehmende Ausmaß der Hygienevorschriften. Neue Verpackungsmittel sparen Zeit und geben Sicherheit.
» Seite 31

Zahnarzt – einer der lärmgefährdetsten Berufe

Die Geräuschkulisse bei Zahnärzten ist nicht nur für Patienten unangenehm.

■ Auf Dauer hinterlässt die Geräuschkulisse auch bei Zahnärzten und Zahnarzthelfern ihre Spuren. Sie arbeiten täglich unmittelbar neben den Gerätschaften, die ca. 90 dB erzeugen und so auf Dauer zu einer Beeinträchtigung der Hörfähigkeit führen können.

Jeder Dritte über 50 Jahre in Deutschland hat mit den Folgen von Gehörverlust zu kämpfen. Teilweise sind diese Beeinträchtigungen mit dem ausgeübten Beruf in Zusammenhang zu bringen: Was haben demnach eine Mitarbeiterin im Bereich Flugzeugabfertigung, ein Zahnarzt und ein Barkeeper im Nachtclub gemeinsam? Richtig, sie sind alle einer erhöhten Lärmbelastung ausgesetzt. Die Liste der Berufe mit Schallbelastung und Risiko für eine Lärmschwerhörigkeit ist lang.

Lärmschwerhörigkeit ist eine der führenden Berufskrankheiten, ungefähr ein Sechstel aller bestätigten Fälle von Berufskrankheiten in Deutschland ist lärmbedingt. Allein jährlich werden Entschädigungsleis-



© Andrey Bandurenko, fotolia.com

tungen in Höhe von circa 35 Millionen Euro für am Arbeitsplatz verursachte Schwerhörigkeit geleistet.

Nicht nur die offensichtlichen Berufe sind betroffen

Es ist nicht immer offensichtlich, welcher Beruf von einer Lärmbelastung am Arbeitsplatz betroffen ist:

Zum Beispiel Zahnärzte und Zahnarztpraxisangestellte. Diese sind einer erhöhten Schallbelastung durch Absauggeräte und Bohrer ausgesetzt, die den sogenannten unteren Auslösewert von 80 dB regelmäßig überschreiten. Durch den geringen Abstand zur Lärmquelle sind Werte über 85 dB nicht selten. Die kon-

stante Belastung über den ganzen Tag kann längerfristig Schäden verursachen.

Bei Flughafenbodenpersonal erstaunt es weniger, dass diese einer erhöhten Belastung ausgesetzt sind. Deshalb wird man dort niemanden ohne entsprechenden Gehörschutz bei der Arbeit antreffen.

Nicht besonders gut abgesichert sind häufig Menschen, die bei Musikveranstaltungen, Konzerten und in Nachtclubs arbeiten. Hier wird zu meist nicht auf die Sicherheit der Mitarbeiter geachtet bzw. auch zu selten in Eigenverantwortung gehandelt. Wer hat schon einmal einen Barkeeper mit Hörschutz gesehen? In Musikclubs geht die Lautstärke oft auf bis zu 110 dB, der obere Auslösewert liegt bei 85 dB Dauerbelastung.

Für Menschen in diesem Arbeitsbereich bieten sich speziell für den Musikgenuss entwickelte Ohrstöpsel an, die bestimmte Frequenzen herausfiltern, ohne diesen oder die Kommunikation zu stören. Auch in der Freizeit empfiehlt es sich für Musikgenießer und Konzertgänger, einen solchen Gehörschutz zu gebrauchen. Selbst Musik, die „über tragbare Abspielgeräte konsumiert“ wird, gilt als Gefährdungsbereich.

Das vollständige Ranking finden Sie unter www.audibene.de/news/die-laermgefaehrdetsten-berufe. ◀
 Quelle: www.audibene.de

ANZEIGE

Referent | Dr. Thomas Lang/Essen

Kursreihe Endodontie

Für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis

1 Basiskurs

Sichere und professionelle Lösungen für Standardfälle – Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Warnemünde 05. Juni 2015 | Leipzig 11. September 2015
 Konstanz 25. September 2015 | Essen 13. November 2015

inkl. DVD Teil I

2 Fortgeschrittenenkurs

Sichere und professionelle Lösungen auch komplexer endodontologischer Probleme – Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Warnemünde 06. Juni 2015 | Leipzig 12. September 2015
 Konstanz 26. September 2015 | Essen 14. November 2015

inkl. DVD Teil II

3 Die Masterclass

Aufbaukurs für Fortgeschrittene

Essen 24. Oktober 2015 | Essen 28. November 2015

Veranstalter:
 OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
 Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
 event@oemus-media.de | www.oemus.com

Faxantwort

+49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zur **KURSREIHE ENDODONTIE** zu.

Titel | Vorname | Name

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)

Praxisstempel

DTG 5/15

Nähere Informationen zu den Kursinhalten und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.oemus.com

www.endo-seminar.de